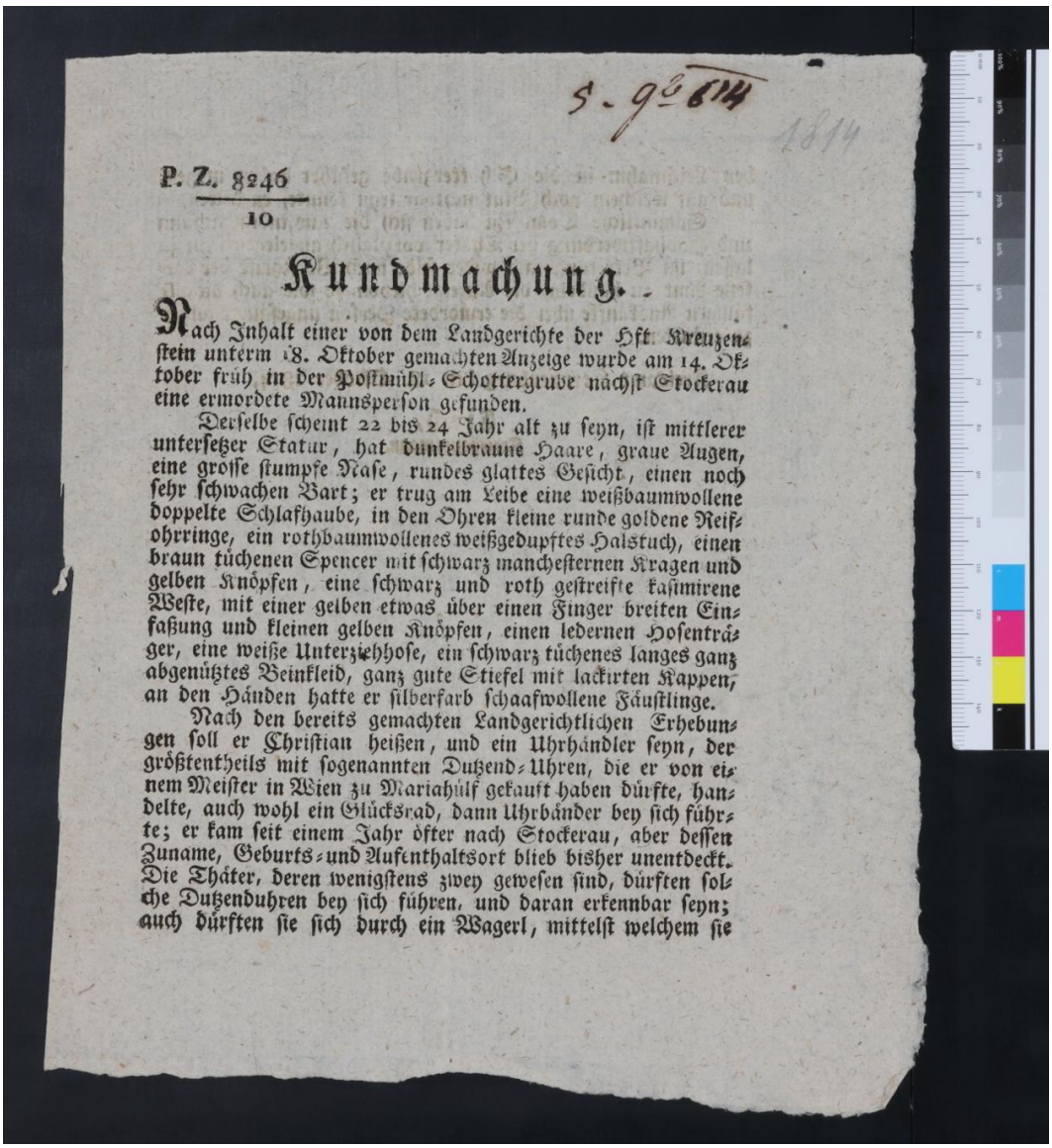
Objektbericht



P. Z. 8246

10

Kundmachung.

Nach Inhalt einer von dem Landgerichte der Hft. Kreuzenstein unterm 18. Oktober gemachten Anzeige wurde am 14. Oktober früh in der Postmühl-Schottergrube nächst Stockerau eine ermordete Mannsperson gefunden.

Derselbe scheint 22 bis 24 Jahr alt zu seyn, ist mittlerer untersetzer Statur, hat dunkelbraune Haare, graue Augen, eine grosse stumpfe Nase, rundes glattes Gesicht, einen noch sehr schwachen Bart; er trug am Leibe eine weißbaumwollene doppelte Schlafhaube, in den Ohren kleine runde goldene Reifohrringe, ein rothbaumwollenes weißgedupftes Halstuch, einen braun tüchenen Spencer mit schwarz manchesternen Kragen und gelben Knöpfen, eine schwarz und roth gestreifte kasimirene Weste, mit einer gelben etwas über einen Finger breiten Einfaßung und kleinen gelben Knöpfen, einen ledernen Hosenträger, eine weiße Unterziehhose, ein schwarz tüchenes langes ganz abgenütztes Beinkleid, ganz gute Stiefel mit lackirten Kappen, an den Händen hatte er silberfarb schaafwollene Fäustlinge.

Nach den bereits gemachten Landgerichtlichen Erhebungen soll er Christian heißen, und ein Uhrhändler seyn, der größtentheils mit sogenannten Dutzend-Uhren, die er von einem Meister in Wien zu Mariahülf gekauft haben dürfte, handelte, auch wohl ein Glücksrad, dann Uhrbänder bey sich führte; er kam seit einem Jahr öfter nach Stockerau, aber dessen Zuname, Geburts- und Aufenthaltsort blieb bisher unentdeckt. Die Thäter, deren wenigstens zwey gewesen sind, dürften solche Dutzenduhren bey sich führen, und daran erkennbar seyn; auch dürften sie sich durch ein Wagerl, mittelst welchem sie

"Kundmachung. Nach Inhalt einer von dem Landgerichte der Hft. Kreuzenstein unterm 18. Oktober gemachten Anzeigen wurde am 14. Oktober früh in der Postmühl=Schottergrube nachst Stockerau eine ermordete Mannsperson gefunden [...] Kreisamt Korneuburg den 18. Oktober 1814. Czech, Kreishauptmann."

Objektname Steckbrief

Datierung 18.10.1814

Material/Technik Papier

Maße 22 × 18,7 cm

Inventarnummer RG-2287/24